

Kondom-Rallye extreme Geschmacklosigkeit

Zu dem Bericht „Wettspiel mit Kondomen“ über ein Unterrichtsprojekt an der Gesamtschule (Iserlochner Kreisanzeiger, Ausgabe vom 15. Juni) meint der Iserlochner Friedhelm Kowalski, Krähenweg 23:

Der Bericht hat bei mir Empörung und Peinlichkeit hervorgerufen. Da hat an der

Iserlochner Gesamtschule eine Art Kondom-Rallye stattgefunden. Die Schüler der Klasse 7.2 mußten z. B. blind ein Kondom auspacken und über einen Holz-Penis ziehen und möglichst viele umgangssprachliche Wörter für die Geschlechtsorgane aufschreiben.

Dieser Wettbewerb ist für

mich eine extreme Geschmacklosigkeit. Der gute Zweck erlaubt nicht jedes Mittel.

Ich kann mir auch nicht vorstellen, daß im Vorfeld alle betroffenen Eltern informiert wurden und ihre Zustimmung gegeben hätten. Insofern liegt meines Erachtens ein Eingriff in das sexu-

elle Selbstbestimmungsrecht der Eltern und Kinder vor.

Wenn in meinem Arbeitsbereich ein Holz-Penis mit übergezogenem Kondom in Umlauf gesetzt würde, dann würde das mit Recht als sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz angesehen und somit zu erheblichen Konsequenzen führen.